

	<p>Objekt: Bodenfragment einer Kugelflasche aus "schwarzem" Glas</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/B/35/10</p>
--	--

Beschreibung

Bodenscherbe einer Kugelflasche aus dunklem, olivgrünem, blasigem Glas mit vielen Einschlüssen, hochgewölbter Boden, mehrere Sprünge in der Wandung.

Das Fragment gelangte 2010 als Schenkung von privat in den Bestand. Es soll sich dabei um einen Boden- oder Wasserfund handeln, dessen Fundort heute nicht nachvollziehbar ist. Intakte Flaschen dieses Typs gleichen Formats sind überliefert und publiziert. Meist werden sie nach Norddeutschland verortet, in die Zeit um 1800 (vgl. Lachmann, Die Gute Form, 2016, Kat. 27; Dexel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 291, S. 237). Das Fragment dürfte aus Globsow oder einer der regionalen Glashütten stammen. Als Hersteller kommen ebenso die Grüne Hütte in Zechlin, die Basdorfer Hütte oder auch eine mecklenburgische Manufaktur infrage. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / in Hilfsmodell geblasen, ofengeformt
Maße:	H. 9,6 cm; Dm. 19,5 (breiteste Stelle)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1840
	wer	
	wo	Norddeutschland

Schlagworte

- Bodenfund

- Flasche
- Fragment
- Glasflasche
- Waldglas